

Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

Kreative Ideen und Konzepte inkl. fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht

Thema: Sozialkunde/Politik, Ausgabe: 33

Titel: Das Europäische Parlament (33 S.)

Produktinweis zur »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe«

Dieser Beitrag ist Teil einer Print-Ausgabe aus der »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe« der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG*. Den Verweis auf die jeweilige Originalquelle finden Sie in der Fußzeile des Beitrags.

- ▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 15 Jahren entwickeln erfahrene Pädagoginnen und Pädagogen kreative Ideen und Konzepte inkl. sofort einsetzbarer Unterrichtsverläufe und Materialien für verschiedene Reihen der Ideenbörse.

- ▶ Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie [hier](#).

* Ausgaben bis zum Jahr 2015 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

Beitrag bestellen

- ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.
- ▶ Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter www.eDidact.de/sekundarstufe.

Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet. Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf Fotokopien in Klassensatzstärke zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

- ▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: service@eDidact.de

✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach

☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377

<http://www.eDidact.de> | <https://www.bildung.mgo-fachverlage.de>

2.33 Das Europäische Parlament

Ulrike Seitz

Kompetenzen und Unterrichtsinhalte:

Die Schüler sollen

- ◆ die geringe Wahlbeteiligung bei Europawahlen untersuchen,
- ◆ die Aufgaben des Europäischen Parlaments und seine Position innerhalb der EU darstellen,
- ◆ wichtige Entscheidungen des Europäischen Parlaments kennen und beurteilen,
- ◆ reflektieren, welche Macht das Europäische Parlament hat,
- ◆ den Arbeitsalltag eines Parlamentariers nachvollziehen,
- ◆ die Diskussion um den Sitzungsort des Europäischen Parlaments verstehen,
- ◆ das Europäische Parlament und andere EU-Institutionen als Arbeitgeber kennenlernen,
- ◆ ein Gespräch mit einem Europa-Abgeordneten vor- und nachbereiten.

Didaktisch-methodischer Ablauf	Inhalte und Materialien (M und MW)
<p>I. Wahlverhalten bei Europawahlen</p> <p>Als Hinführung zum Thema wird den Schülern eine Grafik vorgelegt, die die insgesamt sehr geringe Wahlbeteiligung bei der letzten Wahl zum Europäischen Parlament aufzeigt. Bei der Reflexion über die Gründe dafür stellt sich automatisch die Frage, welche Aufgaben und welche Bedeutung das Europäische Parlament überhaupt hat.</p>	<p>→ Wahlverhalten bei Europawahlen/ MW1a (Grafik)</p> <p>→ Lösungsvorschläge/MW1b</p>
<p>II. Das Europäische Parlament: grundlegende Informationen</p> <p>Ein Text vermittelt grundlegende Informationen zum Europäischen Parlament. Im Anschluss zeigt ein Schaubild das Institutionengefüge innerhalb der Europäischen Union auf und eine weitere Grafik die Sitzverteilung nach der letzten Wahl zum Europäischen Parlament.</p>	<p>→ Das Europäische Parlament: grundlegende Informationen/M2a und b, MW2c (Foto, Text und Grafiken)</p>
<p>III. Wichtige Entscheidungen des Europäischen Parlaments</p> <p>Um den Schülern die Entscheidungsmöglichkeiten und die Entscheidungskraft des Europäischen Parlaments zu verdeutlichen, werden elf Fallbeispiele zu verschiedenen Politikfeldern</p>	<p>→ Wichtige Entscheidungen des Europäischen Parlaments/MW3a, M3b bis I (Folienvorlage mit Arbeitsaufträgen und Foto; Bilder und Texte)</p>

2.33

Das Europäische Parlament

Teil 2: Politik

<p>vorgestellt, in denen das Europäische Parlament in den letzten Jahren bedeutsame Entscheidungen getroffen hat.</p>	
<p>IV. Das Europäische Parlament, die unterschätzte Macht</p> <p>Ein Zeitungstext widmet sich der Frage, ob das Europäische Parlament mit seinen Machtbefugnissen unterschätzt wird. Hier kann man auch auf die Rolle der euroskeptischen Parteien eingehen.</p>	<p>→ Das Europäische Parlament, die unterschätzte Macht/M4a und b (Text)</p> <p>→ Lösungsvorschläge/MW4c</p>
<p>V. Arbeit im Europäischen Parlament</p> <p>Zunächst soll ein Blick auf den „typischen“ Arbeitsalltag eines EU-Parlamentariers geworfen werden.</p> <p>Die Frage des Arbeitsortes des Europäischen Parlaments (Brüssel oder Straßburg) wird immer wieder heftig diskutiert.</p> <p>Schließlich soll deutlich werden, dass das Europäische Parlament und andere EU-Institutionen vielfältige Arbeitsmöglichkeiten bieten, die eventuell später auch für die Schüler interessant sein könnten.</p>	<p>→ Was tut eigentlich ein Abgeordneter im Europäischen Parlament?/M5a und b (Fotos und Texte)</p> <p>→ Brüssel oder Straßburg?/M5c und d (Fotos und Text)</p> <p>→ Ich mach was mit Europa/M5e und f (Text)</p> <p>→ Lösungsvorschläge/MW5g</p>
<p>VI. Gespräch mit einem Abgeordneten des Europäischen Parlaments</p> <p>Manche Schulen laden beim Thema „Europäische Union“ einen Abgeordneten in den Unterricht ein oder besuchen das Europäische Parlament und führen dort ein Gespräch. Zwei Arbeitsblätter dienen der Vor- und Nachbereitung eines solchen Gesprächs.</p>	<p>→ Vorbereitung eines Gesprächs mit einem Europa-Abgeordneten/MW6a (Arbeitsblatt)</p> <p>→ Nachbereitung eines Gesprächs mit einem Europa-Abgeordneten/MW6b (Arbeitsblatt)</p>

Tipp:

- Maurer, Andreas: Parlamente in der EU, facultas wuv, Wien 2012
- Weidenfeld, Werner: Die Europäische Union, Wilhelm Fink, 3. Auflage, München 2013
- <http://www.bpb.de/lernen/themen-im-unterricht/europaeische-union/>
- <http://www.europarl.de/>

Das Europäische Parlament**2.33****Teil 2: Politik**

Autorin: Ulrike Seitz, Studiendirektorin, geb. 1968, studierte Politologie, Germanistik und Anglistik an den Universitäten Freiburg, Heidelberg und Reading. Sie ist seit 1998 im Schuldienst des Landes Baden-Württemberg und unterrichtet derzeit die Fächer Gemeinschaftskunde, Wirtschaft, Deutsch und Englisch am Helmholtz-Gymnasium in Karlsruhe. Seit 2005 ist sie Lehrbeauftragte für Gemeinschaftskunde und Wirtschaft am Staatlichen Seminar für Didaktik und Lehrerbildung (Gymnasien) in Karlsruhe, seit 2008 Fachberaterin für Gemeinschaftskunde am Regierungspräsidium Karlsruhe. Zusammen mit Wolfgang Sinz gibt sie die Ideenbörse Sozialkunde/Politik heraus.

Wenn Sie mit Ihren Schülerinnen und Schülern wichtige Stationen auf dem Weg zur europäischen Integration erarbeiten und verschiedene Szenarien über die Zukunft der EU diskutieren möchten, empfehlen wir Ihnen die Unterrichtseinheit 2.26 *Erfolge der europäischen Einigung* (aus Ausgabe 27 dieser Reihe).



Ihnen fehlt diese Einheit in Ihrer Sammlung? Dann nutzen Sie die Ihnen als Abonnent(in) zur Verfügung stehende Möglichkeit zum **Gratis-Download** (vgl. Umschlagseiten 2 und 4 Ihrer Print-Ausgabe) von der Online-Datenbank des Olzog Verlags: www.edidact.de.

Farbige Abbildungen zur vorliegenden Unterrichtseinheit finden Sie in der digitalen Version auf www.edidact.de unter Sekundarstufe → Sozialkunde/Politik → Politik.

Der Download ist für Sie als Abonnent(in) kostenlos!

2.33

Das Europäische Parlament

Teil 2: Politik

Anmerkungen zum Thema:

Martin Schulz, dem Präsidenten des Europäischen Parlaments, wurde 2015 der Internationale Karlspreis der Stadt Aachen zuerkannt. Die Begründung führte unter anderem seine „bedeutenden Verdienste um eine Stärkung der Parlamentarisierung und der demokratischen Legitimation in der Europäischen Union“ und seine „Rolle als wichtiger Vordenker der EU“ an (zitiert nach: <http://www.karlspreis.de/de/preistraeger/martin-schulz-2015/begruendung-des-direktoriums>).



(Bild aus: <http://www.martin-schulz.eu/>)

Während Martin Schulz das **Europäische Parlament** in den letzten Jahren sicherlich bekannter gemacht hat und es durch den Lissabonner Vertrag auch **mehr Rechte und Kompetenzen** zugestanden bekam, zeigt sich bei Wahlen zum Europäischen Parlament immer wieder, dass die Bevölkerung wenig Interesse an europäischer Politik hat beziehungsweise dem Parlament wenig Bedeutung zumisst: Die **Wahlbeteiligung** ist insgesamt gesehen **sehr gering**.

Dabei hat das Europäische Parlament in den letzten Jahren durchaus **richtungsweisende Entscheidungen** getroffen, die die Nationalstaaten massiv betreffen. Deswegen scheint es wichtig, den Schülerinnen und Schülern die **Aufgaben des Europäischen Parlaments** und seine **Relevanz für politische Prozesse** näherzubringen. Außerdem sollen sie die Arbeit von Abgeordneten des Parlaments kennenlernen und sich auf ein Gespräch mit einem Abgeordneten vorbereiten. Durch solche „Realbegegnungen“ kann Jugendlichen eher vermittelt werden, wie das Europäische Parlament ganz konkret funktioniert.